

Stand: 10.02.2026 12:26:34

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10799

"Ausweitung der Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsansprüche ehrenamtlicher Rettungskräfte"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10799 vom 07.04.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11423 des KI vom 11.05.2016
3. Beschluss des Plenums 17/11917 vom 09.06.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 75 vom 09.06.2016



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### Ausweitung der Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsansprüche ehrenamtlicher Rettungskräfte

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auch ehrenamtliche Einsatzkräfte, die nicht Art. 33a Abs. 1 Bayerisches Rettungsdienstgesetz in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes unterfallen, ab einer noch mit den betroffenen Verbänden abzustimmenden Zeitschwelle, einen Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsanspruch erhalten und dem Landtag für dessen Begründung einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen.

### Begründung:

Sowohl das Bayerische Feuerwehrgesetz als auch das Gesetz über das Technische Hilfswerk beinhalten einen gesetzlichen Freistellungsanspruch und einen Anspruch auf Lohnfortzahlung gegenüber den Arbeitgebern. Das Bayerische Katastrophenschutzgesetz enthält zudem Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Ersatzansprüche von Helfern der freiwilligen Hilfsorganisationen im Katastrophenfall. Bei Einsätzen unterhalb der Katastrophenschwelle besteht für Einsatzkräfte der freiwilligen Hilfsorganisationen allerdings nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 33a Abs. 1 Bayerisches Rettungsdienstgesetz in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes ein Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsanspruch.

Danach stehen diese Ansprüche nur ehrenamtlichen Einsatzkräften im Rettungsdienst zu, die zeitkritische Einsätze leisten müssen. Mithin werden nur die Notfallrettung, der arztbegleitete Patiententransport, der Krankentransport, die Berg- und Höhlenrettung sowie die Wasserrettung erfasst. Erfasst sind weiterhin nur die unmittelbar mit der rettungsdienstlichen Transportleistung sowie der medizinischen Notfallversorgung zur Vorbereitung und Begleitung der Transportleistung betrauten Kräfte. Betreuungskräfte und Einsatzkräfte der Krisenintervention zählen grundsätzlich nicht zur zeitkritischen notfallmedizinischen Primärversorgung des Rettungsdienstes, es sei denn, die Integrierte Leitstelle alarmiert sie.

Ehrenamtliche Helfer, die nach Dienstplan am Rettungsdienst mitwirken, sowie Einsatzkräfte der organisierten Ersten Hilfe (First Responder), haben keinen Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsanspruch. Sie müssen entweder Urlaub nehmen oder auf das Wohlwollen des Arbeitgebers hoffen.

Im Jahr 2015 hat sich eindrucksvoll gezeigt, dass der Staat ohne die vielen freiwilligen Helfer bestimmte Situationen nicht hätte bewältigen können. Ob G-7-Gipfel oder Asylsituation, die ehrenamtlich Engagierten haben dort zugepackt, wo der Staat an seine Leistungs- und Kapazitätsgrenzen gekommen ist. Gerade vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die derzeitige gesetzliche Regelung mit Augenmaß zu überdenken.

Damit soll das Ehrenamt nicht abgeschafft, sondern besonders wertgeschätzt und gewürdigt werden. Es müssen zeitliche Grenzen erarbeitet werden, ab denen auch planbare Hilfseinsätze Ehrenamtlicher einen Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsanspruch auslösen. Gerade dann, wenn Ehrenamtliche ihre ganze Freizeit und ihren Jahresurlaub aufopfert haben, ist deren Belastung so hoch, dass sie mit einem Ehrenamt nicht mehr gerechtfertigt werden kann. Wenn Ehrenamtliche letztlich die Aufgaben übernehmen, die eigentlich der Staat erfüllen müsste, dies aber aufgrund der Gesamtsituation nicht möglich ist, dann müssen klare Rechtsgrundlagen dafür geschaffen werden, dass die Helfer ihr außerordentliches Engagement nicht mit finanziellen Nachteilen büßen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 17/10799**

**Ausweitung der Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsansprüche ehrenamtlicher Rettungskräfte**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Joachim Hanisch**  
Mitberichterstatter: **Peter Tomaschko**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.

2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 13. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmenergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 110. Sitzung am 11. Mai 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmenergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Dr. Florian Herrmann**

Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/10799, 17/11423

**Ausweitung der Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsansprüche ehrenamtlicher Rettungskräfte**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**  
II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

**Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.**

**Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 3 und 4, über die wir eben abgestimmt haben. Ebenfalls ausgenommen ist die Listennummer 14. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Adelt und anderer (SPD) betreffend "Verschlechterung stoppen – Umweltziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2021 bayernweit erreichen", der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung am späten Nachmittag.

Ausgenommen ist des Weiteren die Listennummer 7, Antrag der Abgeordneten Arnold, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Zusammenführung der EU-Förderprogramme Schulfrucht und Schulmilch sinnvoll ausgestalten". Dieser Antrag wird im Einvernehmen der Fraktionen auf die Sitzung am 14. Juni verschoben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Allgemeine und institutionelle Fragen  
Öffentliche Konsultation zu einem Vorschlag für ein verbindliches  
Transparenzregister  
01.03.2016 - 01.06.2016  
Drs. 17/10728, 17/11625 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Verfassungsstreitigkeit**

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. Mai 2016  
(Vf. 7-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der  
Außenbereichssatzung der Stadt Füssen gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die  
Stadtteile Oberried und Weißensee, erste Änderung, vom 21. März 2014

PII/G1310.16-0005  
Drs. 17/11628 (E)

**Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.**

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Absenkung des Wahlalters auf 16  
Drs. 17/9379, 17/11608 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD  
Wahlalter 16 bei der Europawahl  
Drs. 17/10274, 17/11364 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

5. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Staatliche Flächen mit Kurzumtriebskulturen zur Energiegewinnung nutzen  
Drs. 17/10295, 17/11462 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Ingrid Heckner, Dr. Martin Huber u.a. CSU  
Spektrum sichern und bayerische Kultur- und Kreativwirtschaft retten  
Drs. 17/10319, 17/11723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Herbert Woerlein u.a. SPD  
Zusammenführung der EU-Förderprogramme Schulfrucht und Schulmilch sinnvoll ausgestalten  
Drs. 17/10431, 17/11636 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wertschätzung der Schulleiterinnen und Schulleiter  
Drs. 17/10452, 17/11638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Für faire Arbeitsbedingungen – Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen nicht länger blockieren!  
Drs. 17/10514, 17/11644 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kein privates Kapital für die Bundesverkehrswegefinanzierung  
Drs. 17/10515, 17/11724 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Humanitäre Krise abwenden: In Not geratene Flüchtlinge aus Griechenland aufnehmen  
Drs. 17/10516, 17/11631 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wer Obergrenzen fordert, darf sich der Bekämpfung der Fluchtursachen nicht  
verschließen  
Drs. 17/10522, 17/11463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos,  
Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Bundesverkehrswegefinanzierung beschleunigen und erhöhen – Optionen für  
privates Kapital ausloten – Auftragsverwaltung stärken  
Drs. 17/10533, 17/11725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Verschlechterung stoppen – Umweltziele der Europäischen  
Wasserrahmenrichtlinie bis 2021 bayernweit erreichen  
Drs. 17/10566, 17/11646 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränlein, Volkmar Halbleib,  
Stefan Schuster u.a. SPD  
Zuführungen zum Pensionsfonds  
Drs. 17/10567, 17/11634 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Stärkung unserer bäuerlichen Strukturen – Filterpflicht für große  
Schweinehaltungsanlagen  
Drs. 17/10659, 17/11637 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Harry Scheuenstuhl,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Tierschutz stärken – Europäisches Recht umsetzen  
Drs. 17/10676, 17/11647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld,  
Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Durch eine Altfall-Regelung gut integrierten Asylbewerbern eine dauerhafte  
Aufenthaltsperspektive geben  
Drs. 17/10761, 17/11632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Freistellungspraxis bayerischer Behörden bei ehrenamtlichen  
Rettungskräften  
Drs. 17/10755, 17/11425 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ausweitung der Freistellungs-, Entgeltfortzahlungs- und Erstattungsansprüche  
ehrenamtlicher Rettungskräfte  
Drs. 17/10799, 17/11423 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath,  
Norbert Dünkel u.a. CSU  
Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer im Rettungsdienst  
Drs. 17/10873, 17/11424 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Rettungshelfergleichstellung  
Drs. 17/10772, 17/11421 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 Satz 3 BayLTGeschO:**  
Votum des **federführenden** Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>